

Export von Angus Zuchttieren nach Italien

Mitte Mai 2011 wurden nun zum zweiten Mal Anguszuchttiere aus dem Oberengadin nach Sorico am Lago die Como, Italien exportiert. Die Azienda Agricola Rasero unter der Leitung von Piero Rantra baut die Angus Herde von bereits über 30 Tieren kontinuierlich aus und setzt auf den Brand „Angus Beef“

Die Azienda Agricola Rasero verfügt über ausgedehnte Wiesen und Weiden am Comersee und hat sich zum Ziel gesetzt in Zukunft Rindfleisch auf Grünlandbasis zu produzieren. Die Kühe und Kälber haben sich gut akklimatisiert und stammen aus den Betrieben Niggli, Lampert und Weber in Same-dan und Celerina. Die Tiere entstammen mehrheitlich den Linien Gustl D.M. und N Feedback und bieten Gewähr für Leichtkalbigkeit, Milchleistung und Muskelansatzvermögen. Durch die Firma Swisngenetics und Semex wurden für diesen Betrieb auch bereits die ersten Samenexporte getätigt. Die Registrierung der Tiere in Italien wird weiterhin durch Mutterkuh Schweiz angeboten.

Für die Logistik zeichnet sich die Züchterservice AG in Chur verantwortlich und den Transport wurde durch die VIANCO AG ausgeführt. Der Export ist auf grosses Medieninteresse gestossen und wurde durch die SRG SSR Radiotelevision Svizra Rumantscha begleitet. Die Italienischen Investoren sind davon überzeugt, dass sich auch in Norditalien ein Trend hin zu nachhaltiger Rindfleischproduktion abzeichnet und sind an Grünlanderprobter Schweizer Angus Genetik interessiert.

Gian Peter Niggli, SwissAngus

